

Seite 1 / 4 Ausgabe 2 / April 2020

Produktbeschreibung

2K-Polyurethan-Acryllack mit schneller Trocknung, für die industrielle Beschichtung von Maschinen, Bauteilen, Konstruktionen, Landmaschinen und Baufahrzeugen aus Stahl, verzinktem Stahl und Aluminium. Einsetzbar im Innen- und Außenbereich.

Härter

0407-3 AC Universal Hardener medium, 0407-1 AC Universal Hardener fast

0409-352 AC Hardener glass

Mischungsverhältnis

Stammlack + Härter 5:1 nach Volumen Stammlack + Härter 5:1 nach Gewicht

Topfzeit

6 - 8 Stunden bei 20 °C

Verdünnung

0505-2 AC Thinner fast, 0505-3 AC Thinner, 0505-4 AC Thinner slow, Zugabe 0 - 15 %

Spritzviskosität 4 mm DIN

Becherpistole 20 - 25 s Airless / Airmix 25 - 35 s

Applikationsverfahren

Lackiergerät	Verdünnung	Druck	Düsengröße
Becherpistole	10 - 15 %	2 - 2,5 bar	1,2 - 1,3 mm
Airless / Airmix	0 - 10 %	100 - 120 bar	0.23 - 0.28 mm

Applikationsbedingungen

Es ist auf ausreichende Zu- und Abluft zu achten. Verarbeitungstemperatur mindestens +10 °C. Maximale Luftfeuchtigkeit 80 %.

Spritzgänge	Trockenschichtdicke	Verbrauch
Becherpistole 2 - 4	50 - 60 μm	7,0 - 8,4 m ² /l
Airless / Airmix 1		6,1 - 7,3 m ² /kg



Seite 2 / 4 Ausgabe 2 / April 2020

Trocknung

bei Objekttemperatur 20 °C

staubtrocken nach 20 - 25 Minuten grifffest nach 2 - 3 Stunden montagefest nach 6 - 8 Stunden

bei Objekttemperatur 60 °C

montagefest nach 30 Minuten

Die Endhärte wird nach 5 - 6 Tagen (20 °C) erreicht.

Technische Daten

Bindemittelbasis: Polyurethan-Acryl-System Dichte DIN EN ISO 2811 (kg/l): 1,2 - 1,4

Festkörper (Vol.%): 43 - 45 Festkörper (Gew.%): 59 - 64

Lieferviskosität DIN 53211 4 mm (in s): 150 - 160

Glanzgrad DIN EN ISO 2813 W 60° (Glanzeinheiten): 50 - 60 halbglänzend

Temperaturkurzzeitbelastung: 180 °C Temperaturdauerbelastung: 150 °C

VOC-Angaben

Dieses Produkt enthält max. folgende VOC-Werte: Unverdünnt: < 520 g/l

Merkmale

Kurze Trockenzeit, elektrostatisch verarbeitbar, hohe Wasserbeständigkeit, hohe UV- und Wetterbeständigkeit, Haftung auf Stahl und verzinkten Untergründen, Haftung auf Aluminium: Gt 1.

Lagerung

Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 3 Jahre

Untergrundvorbehandlung

Öl, Fett, Rost, Walzhaut, Zunder, sowie sonstige funktions- und lackbeeinflussende Substanzen entfernen! Achtung: Aufgrund unterschiedlichster Metallsorten, Legierungen, metallischen Überzügen und Konversionsschichten etc. kann eine direkte Haftung nicht automatisch vorausgesetzt werden. Daher muss eine Haftungsprüfung auf Original-Metalluntergrund durchgeführt werden.

Stahl:

Strahlen nach Reinheitsgrad Sa 2½, Strahlrückstände entfernen und zeitnah überlackieren

WWW.4CR.COM



Seite 3 / 4 Ausgabe 2 / April 2020

Handentrostung nach Reinheitsgrad St 3 Entfetten mit Silikonentferner

Verzinkte Untergründe: Ammoniakalische Netzmittelwäsche Sweepen

Aluminium:

Entfetten mit 4CR AC Thinner, gründlich mit Schleifpapier P 360 / 400 schleifen und anschließende Reinigung mit Silikonentferner

Glas:

Vor dem Lackieren muss unbedingt die überlackierbare Seite der Glasfläche eindeutig bestimmt werden (z. B. mittels geeignetem Messgerät zur Erkennung der Zinnbadseite bei Floatglas), da die Überlackierung der Zinnbadseite generell nicht möglich ist. Wir empfehlen Vorabprüfungen auf dem Original-Untergrund unter Praxis-Lackierbedingungen.

Entfetten mit Silikonentferner.

Aufbauvorschläge

1-Schicht-Aufbau Stahl, verzinkte Untergründe, Aluminium: 72-110 AC 2K Topcoat semi-gloss mit 50 - 70 µm Trockenschichtdicke

Glas:

72-110 AC 2K Topcoat semi-gloss inklusive 0409-352 AC Hardener glass mit 50 - 60 μ m Trockenschichtdicke

2-Schicht-Aufbau

Stahl, verzinkte Untergründe:

Grundierung: *45-110 EP 2K Primer HB mit 50 - 60 µm Trockenschichtdicke

Decklackierung: 72-110 AC 2K Topcoat semi-gloss mit 50 - 60 μm Trockenschichtdicke

Aluminium:

Grundierung: *45-110 EP 2K Primer HB mit 25 - 30 µm Trockenschichtdicke

Decklackierung: 72-110 AC 2K Topcoat semi-gloss mit 50 - 60 μm Trockenschichtdicke

*weitere 4CR Grundierungen verfügbar, bitte kontaktieren Sie Ihren Fachberater oder unsere Anwendungstechnik.



Seite 4 / 4 Ausgabe 2 / April 2020

Verarbeitungshinweise

Nur für die professionelle Anwendung bestimmt.

Besonders UV-beständige Pigmentierungen (z.B. Pastelltöne für Fassadenbeschichtung) sind auf Anfrage erhältlich.

Farbton vor Verarbeitung prüfen.

Bei der Applikation mittels Airmix-/Airlessgerät wird empfohlen, den verwendeten Gerätetyp auf Eignung zu prüfen. Sollte es bei der Applikation mittels Airmix-/Airlessgerät zu Microschaum- oder Kocherbildung kommen, wird eine höhere Verdünnungszugabe empfohlen. Zudem sollten die Schichtdicken möglichst gering gehalten werden.

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Nitroverdünnung reinigen.